
Stauprognose: Sehr hohes Verkehrsaufkommen

Am kommenden Wochenende (25.-27.8.2017) erwartet der Autoclub Europa (ACE) ein sehr hohes Verkehrsaufkommen. Wie der Club mitteilt, liegt das vor allem am Feriende in Nordrhein-Westfalen und Hamburg. Hinzu kommt das Feriende in den vielen europäischen Nachbarländern.

Mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen muss in den Großräumen Hamburg, Berlin, Rhein-Ruhr, Rhein-Main, München, Stuttgart, auf der A1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg – Lübeck, beide Richtungen, auf der A2 Dortmund – Hannover – Berlin, beide Richtungen, auf der A3 Passau – Nürnberg – Frankfurt – Oberhausen – Arnheim, beide Richtungen, auf der A4 Dresden – Erfurt – Kirchheimer Dreieck – Köln – Aachen, beide Richtungen, auf der A5 Kassel – Frankfurt – Karlsruhe – Basel, beide Richtungen, auf der A6 Kaiserslautern – Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, beide Richtungen und auf der A7 Füssen – Ulm – Würzburg – Hannover – Hamburg – Flensburg, beide Richtungen sowie auf der A8 Salzburg – München – Stuttgart – Karlsruhe, beide Richtungen gerechnet werden.

Staugefahr besteht zudem auf der A9 München – Nürnberg – Berlin, beide Richtungen, auf der A10 Berliner Ring, auf der A11 Berliner Ring – Dreieck Uckermark – Stettin, beide Richtungen, auf der A19 Rostock – Dreieck Wittstock, auf der A20 Rostock – Kreuz Uckermark, beide Richtungen, auf der A24 Dreieck Wittstock – Berlin, auf der A40 Dortmund – Essen – Duisburg – Venlo, auf der A45 Dortmund – Gießen, beide Richtungen, auf der A61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen, beide Richtungen, auf der A81 Singen – Stuttgart – Heilbronn – Würzburg, auf der A93 Kiefersfelden – Rosenheim, beide Richtungen, auf der A95 München – Garmisch-Partenkirchen und auf der A96 München – Lindau, beide Richtungen sowie auf der A99 Umfahrung München. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Staurisikoeinschätzung des ACE für das kommende Wochenende.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE